

ALLGEMEINE GESCHÄFTSSBEDINGUNGEN CONDIZIONI GENERALI DI VENDITA

1. BESTELLUNG

Die Bestellung mittels Unterschrift auf dem Kommissi onsschein gilt unter dem ausdrücklichen Vorbehalt der Annahme durch den Verkäufer. Dieser kann die Zustimmung durch die Ausführung ohne vorherige Antwort ausdrücken.

2. PREISE

Bei Firma wendet die zum Zeitpunkt der Lieferung gültigen Preise laut der offiziellen Preisliste, in die der Kunde jederzeit Einsicht nehmen kann, an. Sollten sich vom Tag der Bestellung von importierten Waren bis zum Auslieferungsdatum Kursschwankungen ergeben, so kann der Verkäufer die vereinbarten Preise dem entsprechend angleichen. Die im Bestellschein und in der Auftragsbestätigung angeführten Preise gelten daher nur für lagernde Ware, während sie für Artikel die erst bestellt werden müssen, nur als Richtpreise gelten. Im Preis nicht enthalten sind Spesen für Lieferung und/oder Neben- bzw. Zusatzleistungen, sofern diese nicht ausdrücklich im vorliegenden Angebot aufgezählt sind.

3. ZAHLUNGEN

Zahlungen müssen innerhalb der, in der Rechnung oder in der Auftragsbestätigung angegebenen Frist in bar und ohne Abzüge an den Sitz der Firma in Sterzing geleistet werden. Anderweitige Zahlungen und Zahlungsziele müssen entweder auf der Rechnung vermerkt oder in der Auftragsbestätigung angeführt sein, andernfalls der Verkäufer an sie nicht gebunden ist. Zahlungen die auf andere Weise oder an Personen ohne schriftliche Inkassovollmacht geleistet werden, befreien den Käufer nicht. Dieser hat in jedem Fall die Pflicht die Gültigkeit der Inkassovollmacht zu überprüfen. Jeglicher Preisnachlass oder Skonto wird storniert, wenn die Zahlungen nicht innerhalb der vereinbarten Frist, bei einer maximalen Toleranz von 5 Tagen erfolgt.

Der Verkäufer erkennt die Gültigkeit von Zahlungen nur an, wenn sie in Übereinstimmung mit den Bestimmungen dieses Artikels erfolgen. Auf irgendeine andere Weise geleistete Zahlungen befreien den Käufer nicht.

Die allfällige Annahme von Wechseln oder anderen Effekten durch den Verkäufer versteht sich, als mit der Klausel "vorbehaltlich Eingang" versehen, und ist in jedem Fall als einfache Ratenzahlungsform und niemals als Novation anzusehen.

Die Zahlungen können aus keinem Grund ausgesetzt werden, in Reklamationsfällen ist die vom Käufer hiermit ausdrücklich angenommene Klausel "solve ed repete" anzunehmen.

4. ZAHLUNGSVERZUG

Bei Zahlungsverzug werden Verzugszinsen in der Höhe des jeweiligen Bankzinssatzes für 3 Monate Bargeld (Lira interbancaria denaro 3 mesi) erhöht um vier Punkte angerechnet. Die betreffenden Beträge werden mit der Rechnung bekanntgegeben und sind sofort fällig, auch wenn für den Hauptbetrag ein längerer Zahlungsstermin vereinbart wurde.

Es steht dem Verkäufer außerdem zu, die in der Auftragsbestätigung angeführten Preise mit demselben Prozentsatz zu erhöhen, wie die Lieferanten ihre Listenpreise erhöhen. Die Berechnung erfolgt jeweils zu dem am Zahlungstag gültigen Listenpreisen. Bei Verzug auch nur einer Ratenzahlung in Teilzahlungs-schäften geht der Käufer jeglichen Rabatts und aller übrigen Begünstigungen verlustig und der Verkäufer ist berechtigt, den noch offene Betrag sofort zum Inkasso zu bringen. Diesbezüglich wird auch auf Punkt 3 hingewiesen.

5. ÜBERGABE UND ABHOLUNG

Die Warenübergabe erfolgt am Sitz des Verkäufers, außer es wurde schriftlich ein anderer Ort vereinbart; in diesem Fall erfolgt der Warentransport immer auf Kosten und Risiko des Käufers.

Das voraussichtliche Übergabedatum, soweit ein solches im Bestellungsangebot angegeben wurde, ist ein reiner Richtwert, und als solcher für den Verkäufer nicht bindend; dieser haftet daher keinesfalls für Schäden die sich aus der verspäteten oder unterbliebenen Übergabe aus welchem Grunde immer, ergeben.

Zugunsten des Verkäufers gilt eine Toleranzfrist von 30 Tagen ab dem vorgesehenen Übergabedatum. Falls der Käufer nicht innerhalb der folgenden 15 Tage mittels eines eingeschriebenen Briefs mit Rückschein seinen Willen bekannt gibt, vom Vertrag zurückzutreten, gilt diese Toleranzfrist als auf 60 Tage verlängert. In Fällen höherer Gewalt, sowie bei Vorliegen eines anderen Grundes, der die Herstellung und den Vertrieb verzögert, gilt die Toleranzfrist auf jeden Fall als auf 60 Tage verlängert. Dieselben Gründe rechtfertigen eine weitere Verspätung der Übergabe, von nicht mehr als 30 Tagen.

Jenseits dieser maximal zulässigen Verspätung haben beide Vertragsparteien, die Möglichkeit vom Vertrag zurückzutreten; dies ohne jeden gegenseitigen Schadensersatzanspruch.

Die Abholung der Ware durch den Käufer muss innerhalb der wesentlichen Verfallsfrist von 15 Tagen ab Bereitstellung erfolgen. Falls die Abholung nicht innerhalb dieser Frist erfolgt, so steht es dem Verkäufer frei, entweder die Vertragserfüllung oder die Vertragsauflösung zu begehren.

6. HAFTUNG DES VERKÄUFERS

Der Verkäufer wird ausdrücklich von jeder Verpflichtung und Haftung für allfällige Personen- und Sachschäden, die sich aus der unsachgemäßen Verwendung der Ware ergeben, befreit.

In diesem Sinne verzichtet der Käufer schon jetzt ausdrücklich auf jede gerichtliche Geltendmachung von Schadensersatzansprüchen gegen den Verkäufer.

Änderungen in der Produktion müssen vom Verkäufer nicht dem Käufer mitgeteilt werden. Der Käufer kann die Annahme der bereitgestellten Ware durch den Verkäufer nicht unter Hinweis auf, nach der Bestellung eingetretene, Zeichnungen, Montageanweisungen usw. sind ausschließliches Eigentum der Firma und dürfen ohne deren Genehmigung nicht verwendet oder weitergegeben werden. Angaben über Leistungen und Eigenschaften sind nur annähernd und nicht bindend, sodass im Falle, dass die gelieferte Ware nicht ganz genau den Angaben entspricht, eine Haftung des Verkäufers ausgeschlossen ist.

Der Verkäufer haftet für Material- und Konstruktionsfehler der neuen Geräte, gemäß den Bestimmungen des dem Gerät beiliegenden Garantiescheins, vorausgesetzt, dass die Geräte nicht vom Käufer, oder von Drittpersonen mutwillig beschädigt oder von nicht ausdrücklicher ermächtigten Dritten repariert wurden. Die Garantie bleibt wirkungslos, wenn der Klient nicht regelmäßig bezahlt hat und die Zahlungen müssen auch im Falle der Inanspruchnahme der Garantie regelmäßig weiter geleistet werden.

Die Garantie kann nur gegen Nachweis des rechtmäßigen Besitzes und Vorlage der Rechnung, bzw. des Garantiescheines in Anspruch genommen werden.

7. EIGENTUMSVORBEHALT

Der Verkauf der Ware erfolgt unter ausdrücklichem Vorbehalt des Eigentums zugunsten des Verkäufers, so dass der Käufer das Eigentum erst durch die Zahlung der letzten Rate des Preises erwirbt; die Gefahrtragung geht aber schon mit der Übergabe auf den Käufer über (Art. 1523 Z.G.B.).

Bis zur vollständigen Zahlung des Preises, kann der Käufer die Ware weder veräußern, noch Dritten zum Gebrauch oder als Pfand überlassen, noch kann er sie von seinem angegebenen Sitz ohne schriftliche Zustimmung des Verkäufers, nach vorheriger Mitteilung mittels Einschreiben, fortbewegen.

Im Falle der Verletzung auch nur einer der obigen Bestimmungen, verfällt der Käufer vom Recht zur ratenweisen Zahlung und muss unverzüglich die gesamte ausständige Saldozahlung leisten. Der Verkäufer kann außerdem in diesem Fall sämtliche zur Wahrung seiner Rechte notwendigen rechtlichen Schritte auf Kosten des Käufers unternehmen. Dies gilt auch für sämtliche in diesem Zusammenhang notwendig werdenden Registrierungs- und Eintragungsgebühren.

8. Falls der Käufer mehrere Raten oder auch nur eine einzige Rate, die 1/8 des Gesamtpreises übersteigt, nicht bezahlt, so verliert er das Recht auf ratenweise Bezahlung; in diesem Fall ist der Verkäufer berechtigt, sofort die ausständige Saldozahlung zu verlangen oder ohne weiteres den Vertrag von Rechts wegen als aufgelöst zu betrachten, die sofortige Rückgabe der Ware zu verlangen, und die schon bezahlten Raten als Entschädigung einzubehalten; dies unbeschadet jedes Anspruchs auf Schadensersatz.

9. Die gegenständlichen Verkaufsbedingungen sind nicht derogierbar. Der Verkäufer erkennt keine anderen Vereinbarungen an, als diejenigen, die schriftlich auf der Vorderseite dieses Blattes festgehalten sind, oder solche die vom Verkäufer selbst schriftlich bestätigt werden.

10. DATENSCHUTZGESETZ 196/2003

Informationen unter: www.leitner.it (privacy)

11. GERICHTSSTAND

Für jede Streitigkeit im Zusammenhang mit dem gegenständlichen Kaufvertrag, liegt der Gerichtsstand ausschließlich beim materiell zuständigen Gericht, in dessen Sprengel der Verkäufer seinen Sitz hat.

Der Verkäufer selbst kann sowohl am Gerichtsstand des eigenen Firmensitzes als auch an dem des Beklagten Klage führen.

12. GLEICHSTELLUNG

Der Käufer nimmt zur Kenntnis, dass der Auftraggeber ein Managementsystem zur Gleichstellung der Geschlechter gemäß UNI PdR 125 eingeführt hat und verpflichtet sich die Unternehmenspolitik, welche auf der Homepage veröffentlicht ist zur Kenntnis zu nehmen. Der Auftragnehmer verpflichtet sich weiters zur Einhaltung aller einschlägigen nationalen und internationalen Rechtsvorschriften zur Chancengleichheit.

1. ORDINE DI ACQUISTO

L'ordinazione, con firma sulla nota di commissione, viene assunta con espressa riserva da parte della venditrice del diritto di accettazione e di conferma con richiesta di esecuzione senza preventiva risposta.

2. PREZZI

La venditrice applica i prezzi validi al momento della consegna secondo il listino prezzi ufficiale del quale il cliente può prendere visione in qualsiasi momento. Nel caso che dal giorno dell'ordinazione della merce importata fino al giorno della consegna si verificano oscillazioni del cambio la venditrice è autorizzata ad aumentare il prezzo nella stessa misura. I prezzi applicati nella nota e nella conferma d'ordine sono validi solo per merce giacente, mentre per articoli che debbono essere ordinati essi sono da considerare come indicativi. I prezzi si intendono franco Vipiteno. Non sono comprese nel prezzo di vendita le spese attinenti a forniture e/o prestazioni eccessorie non espressamente enunciate nella presente proposta.

3. PAGAMENTI

I pagamenti vanno effettuati entro i termini previsti dalle fatture e dalla conferma d'ordine in contanti e senza detrazioni alla sede della venditrice. Altri pagamenti o termini di pagamenti devono essere annotati sulla fattura e sulla conferma d'ordine, in caso contrario non impegnano la venditrice. I pagamenti che vengono effettuati in altri modi oppure a persone sprovviste di una procura scritta all'incasso non esonerano il compratore, il quale ha in ogni caso l'obbligo di verificare la regolarità della procura all'incasso. Ogni sconto viene defalcato se il pagamento non avviene entro il termine pattuito con una tolleranza massima di 5 giorni. Il venditore riconosce la validità dei pagamenti solo se effettuati in maniera corrispondente a quanto precisato nel presente articolo, con la conseguenza che i pagamenti effettuati in qualsivoglia diversa maniera non saranno liberatori per il compratore. L'eventuale accettazione da parte del venditore di tratte o altri effetti di commercio si intenderà sempre avvenuta con la clausola "salvo buon fine" (Effetti bancari e tratte autorizzate emesse dal compratore sono da considerare) e le stesse saranno in ogni caso considerate come semplice pagamento rateale e non potranno (possono) mai costituire novazioni.

I pagamenti non possono essere sospesi per nessun motivo, in caso di reclami è da applicarsi la clausola "solve et repete", che viene espressamente eccettata dal compratore.

Il calcolo viene fatto in base ai prezzi di listino valido al giorno del pagamento. In caso di mora in contratti rateizzati anche per una sola rata il compratore perde il diritto ad ogni ribasso o altra agevolazione ed al venditore spetta di incassare immediatamente l'importo ancora scoperto. Si rinvia al riguardo anche il punto terzo.

4. MORA

In caso di mora nei pagamenti si applicano interessi di mora in ragione dell'interesse interbancario, denaro tre mesi aumentati di quattro punti (lira interbancaria). I rispettivi importi vengono comunicati con fattura e scadono immediatamente anche quando per la sorte capitale è stato pattuito un termine di pagamento più lungo. Alla data spetta, inoltre, il diritto di aumentare i prezzi fissati nella conferma d'ordine nella misura d'aumento del prezzo di listino da parte dei fornitori. Il calcolo viene fatto in base ai prezzi di listino valido al giorno del pagamento. In caso di mora in contratti rateizzati anche per una sola rata il compratore perde il diritto ad ogni ribasso o altra agevolazione ed al venditore spetta di incassare immediatamente l'importo ancora scoperto. Si rinvia al riguardo anche il punto terzo.

5. CONSEGNA E RITIRO

La consegna della merce è pattuita presso la sede della venditrice, salvo non sia per iscritto diversamente convenuto e in tal caso la merce viaggerà sempre a spese e a rischio del compratore.

La data presuntibile di consegna, se indicata nella proposta d'ordine, ha valore puramente indicativo e non è vincolante per la venditrice, la quale comunque non sarà responsabile dei danni conseguenti al ritardo e mancata consegna, qualunque sia la causa.

È stabilita a favore della venditrice una tolleranza di 30 giorni dal termine previsto per la consegna. Qualora il compratore, salva in ogni caso l'impossibilità di consegnare forza maggiore e per ogni causa che possa ritardare il processo di fabbricazione e di distribuzione, non comunichi, entro i successivi 15 giorni, con lettera raccomandata la sua volontà di recedere dal contratto, la tolleranza è aumentata a 60 giorni. Ulteriori ritardi nella consegna, comunque non superiori ad altri 30 giorni, devono essere tollerati dal compratore per i casi di forza maggiore e per ogni causa che possa ritardare il processo di fabbricazione e di distribuzione.

Oltre ai limiti fissati, entrambi i contraenti hanno la facoltà di recedere dal contratto senza diritto alcuno al risarcimento dei danni. Il ritiro della merce da parte dell'acquirente deve avvenire nel termine essenziale e perentorio di 15 giorni dalla sua messa a disposizione.

In caso di mancato ritiro entro tale termine, sarà in facoltà del venditore di esigere l'adempimento del contratto o di intimare la risoluzione di diritto.

6. RESPONSABILITÀ DELLA VENDITRICE

La venditrice è esonerata da ogni responsabilità ed obbligazione per qualsiasi incidente alle persone e/o alle cose che possono comunque verificarsi per un non corretto uso della merce. In tal senso il compratore rinuncia fin d'ora a promuovere le conseguenti azioni risarcitorie nei confronti del venditore.

Qualsiasi modifica intervenuta nella produzione da parte del fornitore non comporta a carico della venditrice un obbligo di comunicazione all'acquirente. L'acquirente non può ricusare la messa a disposizione della merce da parte della venditrice in esecuzione del contratto eccettuando l'applicazione di modifiche intervenute successivamente all'ordine. Progetti, disegni, istruzioni di montaggio, ecc. sono proprietà esclusiva della ditta e non possono essere usati come ceduti ad altri senza l'autorizzazione della stessa. Indicazione su prestazioni e su qualità delle merci offerte sono approssimative e mai vincolanti, per cui, qualora la merce fornita non corrisponda esattamente alle indicazioni, è esclusa in ogni caso una responsabilità del venditore.

La venditrice è responsabile per vizi del materiale e di costruzione delle merci secondo le indicazioni del certificato di garanzia allegato all'oggetto di compravendita, salvo che questo non sia stato danneggiato o sottoposto a riparazioni o cambiamenti da terzi estranei non specificatamente autorizzati.

La garanzia non produrrà in ogni caso effetto ove il cliente non sia in regola con i pagamenti, che dovranno continuare regolarmente anche nel caso in cui la garanzia diventi operante. L'esercizio del diritto alla garanzia, ove spetta è subordinato al legittimo possesso e alla esibizione della fattura/certificato di garanzia.

7. PATTO DI RISERVATO DOMINIO

La merce viene venduta con espresso patto di riservato dominio a favore del venditore, e, quindi, il compratore ne acquisterà la propria soltanto all'atto del pagamento dell'ultima rata del prezzo, ma ne assume i rischi dal momento della consegna (art. 1523 c.c.).

Sino all'integrale pagamento del prezzo il compratore non potrà, né alineare, né dare in uso o in pegno la merce, né potrà rimuoverla dall'indicatedo suo domicilio senza previo consenso della venditrice e senza darne immediato avviso alla stessa a mezzo raccomandata.

In caso di violazione anche di una sola delle clausole surriportate, il compratore decadrà dal beneficio del termine rateale e dovrà versare immediatamente il residuo saldo del prezzo. Il venditore, inoltre, potrà esperire, a spese del compratore, quelle azioni di legge che si rendessero eventualmente necessarie per la tutela dei suoi diritti. Ogni e qualsiasi spesa comprese quelle di registrazione e trascrizione, che si rendesse necessaria a far valere verso chiunque la proprietà del venditore, sarà a carico del compratore.

8. L'inadempienza nei pagamenti relativi a più rate, od anche ad una sola che superi l'ottava parte del prezzo, farà decadere il compratore dal beneficio del termine rateale e darà diritto al venditore di richiedere subito il residuo saldo del prezzo, oppure di ritenere senz'altro risolto il contratto ipso iure con restituzione immediata della merce ed acquisizione, a titolo di indennizzo per l'uso e la svalutazione, delle rate pagate, salvo in ogni caso il risarcimento dei danni.

9. Le presenti condizioni di vendita non sono derogabili. Il venditore non riconosce altri accordi se non quelli risultanti per iscritto sul davanti del presente foglio o quelli confermati dallo stesso venditore per iscritto.

10. LEGGE 196/2003 - INFORMATIVA PER IL TRATTAMENTO DEI DATI PERSONALI

per consultare l'informativa collegarsi a: www.leitner.it (privacy)

11. FORO COMPETENTE

Per qualsiasi contestazione, comunque dipendente dalla presente vendita o collegatesi con la medesima, relativa al presente contratto è esclusivamente competente il Foro della sede del venditore. Qualora nelle sopracitate contestazioni il venditore sia attore, esso potrà ricorrere sia al Foro ove ha la propria sede, sia a quello del domicilio del convento.

12. PARITÀ DI GENERE

Il compratore prende atto che il committente ha introdotto un sistema di gestione per la parità di genere in conformità alla norma UNI PdR 125 e si impegna a prendere atto della politica aziendale, pubblicata sulla homepage. Il contraente si impegna inoltre a rispettare tutte le disposizioni di legge nazionali e internazionali in materia di pari opportunità.